

Nidfurn

Schulort:	Nidfurn	Kanton 1799:	Linth	Ort/Herrschaft 1750:	Glarus
Konfession des Orts:	gemischt konfessionell	Distrikt 1799:	Schwanden	Kanton 2015:	Glarus
		Agentschaft 1799:	Nidfurn	Gemeinde 2015:	Glarus Süd
		Kirchgemeinde 1799:	Schwanden		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 189-190v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 417: Nidfurn, [http://www.stapferenquete.ch/db/417].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Nidfurn (Niedere Schule, reformiert)				

Fragen über den Zustand der Schulen an jedem Ort. Antwort über den Zustand der Schulen in Nidfurn.

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Nidfurn
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Ein Dorf.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	es gehört zu der Gemeinde Schwanden da die bemelte Dorfschaft dermalen noch angehört ist. auch Schulguth u: Schulrecht gehörig. aber aus gnüglichen Gründen Ein eigene Schul gestiftet worden. Namlich dieweil Winters Zeit arme Kinder die schul nicht haben genießen können. vrsach wegen schlechter Wegsame wie auch unvernünftig den Kleidern. Anno 1779 hat sich die Dorfschaft um ein zimliches angreifen lassen. und jeden Haus vatter nach vermögen daß seinige beytragen auch gutherzige Personen angesprochen. in allene so vil zusammen gebracht. daß Gott sey dank gute Bürger mögen gebildet werden.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Zur Kirchen Gemein Schwanden: Agentschaft Nidfurn
I.1.d	In welchem Distrikt?	Zum Distrikt Schwanden
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	Zum Canton Linth.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Dißerns Dorff hat im vmkreiss vngefahr Ein Halb stund.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Keine ohne das obbemelte Dorf Nidfurn.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Schwanden Sool Schwändy Haßlen Luchsigen Mitlödi Hätzig 1 Schwanden 1 viertelstund Sool Ein halb stund Haßlen Ein viertelstund Luchsigen Ein halb stund Hätzig 1 stund schwändi 1 halb stund und Mitlödi 1 stund
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Buchstabieren Leßen u: schreiben Außwendig Lernen u: Gschribes Leßen
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	das ganze Jahr vormittag
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	der Zürcher Lehrmeister. Osterwald. Zeügnuß. die biblische Histori das Neüe Testament und andere Schöne Lehrbücher
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	[Seite 3] es sind keine
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	das ganze Jahr täglich 4. stund
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Nein unser vermögen ist zu klein.

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Die Vätter der Kinder: Durch Mehrheit der stimmen
III.11.b	Wie heißt er?	dermalen Hs Jacob Blummer.
III.11.c	Wo ist er her?	von hier in Nidfurn.
III.11.d	Wie alt?	41 Jahr alt
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Ja freilich 4 Kinder.
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	11 Jahr:
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Er hat sich aufgehalten hier im Dorf: Feldarbeit.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Weil er mit {aus. dem} Schullon nicht leben kan so hat er noch etwas Feldarbeit
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	überhaupt etwan 50.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben 25. Mädchen 24.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Knaben 21. Mädchen 20.

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	Wie vorhalb gemeldet
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Ja.
IV.13.b	Wie stark ist er?	Circa Cappetal 1000 fl.
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	der Zins von obigem Capetal.
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	Nein
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Wann der Zins von Capetal nit hinreichen ist so legt man es noch auf die Kinder.

IV.15	Schulhaus.	deßen wir unvermögend Sind. u keins haben
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig? Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	[Seite 2] wir Haben Keins.
IV.15.b	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Ja des Schulmst. Wohnstube.
IV.15.c	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Nein ist mit dem Schullon verbunden.
IV.15.d	Einkommen des Schullehrers.	der Schullehrer: so die Schul underhalt.
IV.16	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	An Geld von den 1000 fl. der Zinß Getreide. Wein holzer. Nichts.
IV.16.A	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B	Schulgeldern?	
IV.16.B.a	Stiftungen?	
IV.16.B.b	Gemeindekassen?	
IV.16.B.c	Kirchengütern?	
IV.16.B.d	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.e	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.f	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Von den aus Gelaßenen Fragen. Haben wir in unseren dorf Gar nichts.
Vorbehalten Zwey Kleyne vermächnußen Zusammen 400 fl.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 189-190v
Briefkopf	Fragen über den Zustand der Schulen an yedem ort. Antwort über den Zustand Der schul in Nidfurn.
Transkriptionsdatum	28.07.2011
Datum des Schreibens	
Faksimile	417BAR_B0_10001483_Nr_1449_fol_189-190v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	Eine zusammenfassende Übersichtstabelle aller Schulen des Distrikts Schwanden findet sich in: BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 171-178. Ergänzende Angaben aus genannter Übersichtstabelle finden sich in den Randnotizen. Das Original der Übersichtstabelle ist dem Faksimile angehängt.

Ort

Name	<u>Nidfurn</u>	Kanton 1799	<u>Linth</u>	Kanton 1780	<u>Glarus</u>
Konfession	<u>gemischt konfessionell</u>	Distrikt 1799	<u>Schwanden</u>	Kanton 2015	<u>Glarus</u>
Ortskategorie	<u>Dorf</u>	Agentschaft 1799	<u>Nidfurn</u>	Amt 2000	
Eigenständige Gemeinde?	<u>Nein</u>	Kirchgemeinde 1799	<u>Schwanden</u>	Gemeinde 2015	<u>Glarus Süd</u>
Ist Schulort?	<u>Ja</u>	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	<u>723123</u>				
Geo. Länge	<u>205286</u>				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Nidfurn (ID: 565)

Schultypus:	Niedere Schule	Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Besondere Merkmale:		Art der Klasseneinteilung:	
Konfession der Schule:	reformiert	Klassenanzahl:	
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Teilweise	Unterrichtete Inhalte:	Buchstabieren Lesen Schreiben Antworten/Memorieren Geschriebenes Lesen

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	4	4
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	21	25
Mädchen	20	24
Kinder		
Kinder pro Jahr	50	
Kommentar		

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 765)**

Name: Blumer
 Vorname: Hans Jakob

Weitere Informationen

Alter: 41
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: keine Angabe
 Hat er eine Familie? Ja
 Anzahl Kinder: 4
 Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Nidfurn
 Konfession: reformiert
 Im Ort seit:
 Lehrer seit: 11 Jahren
 Erstberuf: Agrarische Tätigkeit
 Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit